vorgenant Hansen von Aufsezz vnd der vorgeschriben zeugen anhangenden Insigeln. Der geben ist nach gotes geburte Dreuczehenhundert Jar im vier vnd Sehczigsten Jare, an sand kylians tag.

Ankunftsbuch des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Aufsess*, im Königl. Bairischen Landgericht Hollfeld.

XXXI.

17. Juli 1364.

Sthephan der Eltere, Pfallentzgraf bi Rine vnd Hertzog in Beihern, beurkundet, daz er die zweihunge vffleufe vnd Cryge, als zwuschen im, Hertzog Albrecht sinem bruder, Hertzogen Sthephan dem Jungern, Frederich vnd Johann, sinen sonen, an eyme teile, vnd den Hertzogen von oysterich an deme andern teile gewest, gar vnd gantz in hant vnd gewalt Rúprechts des Eltern, Pfallentzgrafen bi Rine etc., sines vettern, vnd des Edeln *Frederichs Burggrafen zú Núrenberg*, sines *swagirs*, gesatzt vnd gestelt habe.

Geben zu Ingelstad, Mittewochs nach sant Margareten dage, Drutzehen Hundert vnd im vier vnd sechzigistem jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

XXXII.

Ritter Conrad von Aufsess quittirt dem Burggrafen Friedrich V. über 200 Pfund Heller.

18. Juli 1364.

Ich Chunrad von Aufsezz, Ritter, bekenn vnd vergyhe offenlich mit disem brif allen den, di in sehen oder horen lezzen, Daz mich mein liber Gnediger herr, herr *Friderich Burgrafe zcú Núrenberg*, zcweier húndert pfunt haller gar vnd genczlich bezcalt vnd gewert hat, Also daz ich vnd alle mein Erben in vnd alle sein erben vnd nachkumen ledig vnd lozz sagen quid vnd est (sic!), an alles geuerd, mit vrkúnd dises brifes, da mein insigel an hanget, Der da ist gegeben nach Christes gebúrt dreÿ zehen hundirt Jar, darnach in dem vir vnd Sechzcigsten Jar, an dem nesten donerstag vor send Maria Magdalena tag.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf